

Zusammenfassung Workshop 1:

„Programme zur Förderung sozialer Kompetenz in der Volksschule“

im Rahmen von

„Soziale Kompetenz als regionaler Erfolgsfaktor“

Diskutantinnen:

- **Dr. Agnes Lang** (Landesschulrat für OÖ): 0732 7071-2311 (Programm: Faustlos)
- **Mag. Ingrid Rabeder-Fink** (Institut Suchtprävention): 0732 778936-12 (Programm: Eigenständig werden)
- **Mag. Andrea Hoffmann** (Institut Kutschera): 0676 843766602 (Programm: Resonanztraining)

Kurze Zusammenfassung der Programme:

Faustlos ist ein Curriculum zur Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenzen bei Kindern. Das Ziel von Faustlos ist die Steigerung der Konfliktfähigkeit der Kinder, da Kinder mit guten Fähigkeiten in der Konfliktlösung in Auseinandersetzungen mit größerer Wahrscheinlichkeit nicht zu (körperlicher) Gewalt greifen müssen. Schulen können den „Faustlos Koffer“ anfordern, der mit sehr detaillierten Unterrichtsmitteln und Curricula ausgestattet ist. Lehrer müssen dafür eine eintägige Einschulung mitmachen. Der Koffer kann auch über den Buchhandel von schulfremden Personen bestellt werden. Das ursprünglich in den USA entwickelte Programm ist seit 1996/1997 für den deutschsprachigen Raum adaptiert und weit verbreitet. Weitere Informationen bei Frau **Dr. Agnes Lang, Landesschulrat für OÖ.**

Eigenständig werden ist ebenfalls ein Curriculum, bestehend aus 45 Unterrichtseinheiten zur Gesundheitsförderung und Suchtprävention in der Schule in Österreich. Ziel des Programms ist die Förderung der allgemeinen Lebenskompetenzen und damit auch verbunden die Prävention von gesundheitsgefährdenden Verhaltensweisen und Gewalt. Schulen können die umfangreichen und ausführlichen Unterrichtsleitungen und Unterlagen zu Eigenständig werden kostenlos anfordern. Eine eigene Einschulung dafür ist nicht nötig. Schulfremde Personen können Eigenständig nicht anfordern. Alle Informationen zu Eigenständig werden können bei Frau **Mag. Ingrid Rabeder Fink** vom **Institut für Suchtprävention** angefordert werden.

Das **Resonanztraining** ist ein Curriculum zur Steigerung von Selbst- und Sozialkompetenz. Das Training unterstützt verborgene Fähigkeiten und Talente zu entdecken und Zugang zur eigenen inneren Stärke zu erhalten. Ziel ist es gesund und erfolgreich miteinander zu leben und zuversichtlich in die Zukunft zu gehen. Schulen können das Training anfordern. Das Curriculum wird modular von langjährig speziell geschulten TrainerInnen mit ausführlichen Materialien durchgeführt. Für LehrerInnen und Eltern gibt es dazu begleitende Module. Das Programm wurde 1982 von Dr. Gundl Kutschera entwickelt und laufend verbessert, die Ergebnisse evaluiert. Weitere Informationen können bei **Mag. Andrea Hoffmann** vom **Institut Kutschera** angefordert werden.